

---

Subject: Einschätzung, erblich bedingt oder andere Faktoren

Posted by [Tony.M](#) on Mon, 05 Jan 2015 10:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi liebes Forum,

zu meiner Person, bin mitte 20, Student und habe seit geraumer Zeit, sprich knapp 2 Jahren damit zu kämpfen, dass sich mein Haarstatus verschlechtert hat.

Bemerkt habe ich dies zum ersten mal, nachdem ich vor mehr als 2 Jahren über 20kg auf einen Schlag abgenommen hatte.

Die Haare auf dem Oberkopf wurden dünner und man konnte bei gutem Licht fast schon meine Kopfhaut sehen.

Seitdem hat sich der Status eigentlich kaum verändert, es blieb so wie auf den Fotos.

Bis jetzt war ich nur bei meinem Hausarzt und hatte ihn mal kurz angesprochen, er nahm Blut ab und meinte, dass da nichts besonderes zu erkennen ist.

Doch ich bezweifele das sehr.

Ich habe in den letzten 2-3 Jahren sehr viel Stress gehabt, zudem muss ich auch sagen, dass meine Ernährung nicht die gesündeste ist, unter anderem verzichte ich fast total auf Gemüse, meine Mutter hatte mit Schilddrüsenproblemen zu kämpfen und einige Symptome treten auch bei mir auf wie zb. übertriebene Müdigkeit, trotz sehr gutem und langen Schlaf usw. Zudem habe ich immer wieder kleine Pickelchen auf dem Oberkopf und es juckt auch an manchen Tagen sehr stark.

Was würdet ihr als Experten dazu sagen?

Der 0815 Hautarzt rät ja sofort zu Fin, wenn man ihn nur darauf anspricht, dass man Haarausfall hat, doch ich würde ungerne zu Fin oder Minox greifen, bevor ich 100% bescheid weiss, woran es wirklich liegt.

Kennt ihr auch gute Dermatologen in Köln/NRW die sich mit Haarausfall gut auskennen?

Was für Pflegemittel würdet ihr zur täglichen Pflege empfehlen?

Würde mich sehr über eure Hilfe freuen.

Da ich endlich mal Zeit habe, würde ich mich gerne um dieses Problem kümmern.